



Kennziffer
C III 2 j
2004

Statistische Berichte

Schlachtungen in Bayern 2004

Ergebnisse nach Regierungsbezirken
sowie nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Herausgegeben im
Mai 2005
Bestellnummer:
C32023 200400
Einzelpreis:
8,10 €



Statistisches Jahrbuch für Bayern 2004

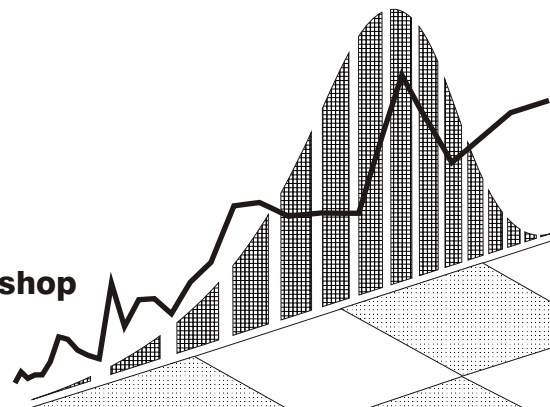
- 629 Seiten
- Tabellenwerk mit den wichtigsten statistischen Daten zum Freistaat Bayern
- Graphische Darstellungen
- Bayernkarten mit Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten, Regionen
- Geographische und meteorologische Angaben
- auch auf CD-ROM

Inhalt

- Zeitreihen • Zeitreihen zu sämtlichen statistischen Bereichen für die Jahre
1960, 1970, 1980, 1990 und 2002 und 2003
- Bevölkerung und Kultur • Bevölkerungsstand und -bewegung, Gesundheitswesen, Bildung und Kultur,
Rechtspflege, Wahlen, Erwerbstätigkeit
- Wirtschaft und Finanzen • Land- und Forstwirtschaft, Produzierendes Gewerbe, Bautätigkeit, Wohnungswesen, Handel
und Gastgewerbe, Verkehr, Geld und Kredit, Versicherungen, Öffentliche Finanzen, Preise
- Soziale Verhältnisse • Öffentliche Sozialleistungen, Löhne und Gehälter, Versorgung und Verbrauch
- Gesamte Volkswirtschaft • Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialproduktes, Umweltschutz
- Regionaldaten • Strukturdaten der Landkreise, kreisfreien Städte, Regierungsbezirke und Regionen
- Bund und Länder • Wichtige Strukturdaten Deutschlands und aller Bundesländer
- Bayern in Europa • Strukturdaten der Mitgliedsstaaten der EU
- Sachverzeichnis • Merkmalsbezogen tief gegliedert

www.statistik.bayern.de/webshop

Weitere Bestellmöglichkeiten finden Sie
im Impressum.



Zeichenerklärung

- | | | | |
|---|--|-----|--|
| 0 | = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit | () | = Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann |
| - | = nichts vorhanden | p | = vorläufiges Ergebnis |
| / | = keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug | r | = berichtiges Ergebnis |
| · | = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten | s | = geschätztes Ergebnis |
| x | = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll | ≙ | = entspricht |

Auf- und Abrundungen

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den Endsummen ergeben. Bei Aufgliederungen einer Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im allgemeinen nicht.

Impressum

Verleger, Herausgeber und Druck: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
Neuhauser Straße 8, 80331 München
Briefanschrift: 80288 München
Telefon: 089 2119 255; Telefax: (089) 2119 607
E-Mail: vertrieb@statistik.bayern.de
Internet: <http://www.statistik.bayern.de>

- © Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung des Herausgebers. In Druckwerken sind für nicht gewerbliche Zwecke Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Schlachtungen in Bayern 2004

**Ergebnisse nach Regierungsbezirken
sowie nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorbemerkungen	3
Schaubilder	4

Tabellen

1. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2004 nach Monaten	6
2. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2004 nach Monaten	8
3. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2004 nach Regierungsbezirken	10
4. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2004 nach Regierungsbezirken	12
5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2004 nach kreisfreien Städten und Landkreisen.....	14
6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2004 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	22
7. Durchschnittliche Schlachtgewichte bei gewerblich geschlachteten Tieren inländischer Herkunft in Bayern 2004 nach Monaten	30

Abkürzungen

kg = Kilogramm
t = Tonne

Vorbemerkungen

Der vorliegende Statistische Bericht beinhaltet die Ergebnisse der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik für das Jahr 2004. Rechtsgrundlage für die Erhebung bilden die §§ 58 bis 62 des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl I S. 3118), zuletzt geändert durch die Verordnung zur Aussetzung und Ergänzung von Merkmalen nach dem Agrarstatistikgesetz (Erste Agrarstatistikverordnung – 1. AgrStatV) vom 20. November 2002 (BGBl I S. 4415), geändert durch die Verordnung vom 20. Dezember 2004 (BGBl I S. 3584), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl I S. 3322).

Die Erhebung der Schlachtungen wird allgemein in jedem Monat durchgeführt. Es werden Merkmale über **Schlachtungen von Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden**, an denen nach den Bestimmungen des Fleischhygienegesetzes¹⁾ die Schlachtier- und Fleischuntersuchung vorgenommen wurde, erhoben. Erhebungsmerkmale sind die Zahl der genannten Tiere nach Herkunft (Inland bzw. Ausland), Tierart und Kategorie, Art der Schlachtung (gewerbliche Schlachtung bzw. Hausschlachtung) sowie der Tauglichkeit für den menschlichen Verzehr. In die Statistik einbezogen werden jedoch nur die tauglichen Tiere. Die durchschnittlichen Schlachtgewichte werden ebenfalls allgemein in jedem Monat ermittelt. Es werden dazu von der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft Merkmale über Schlachtgewichte von Rindern, Kälbern und Schweinen aufgrund der nach der Verordnung über Preismeldungen für Schlachtvieh und Schlachtkörper außerhalb von notierungspflichtigen Märkten²⁾ zu erstattenden Meldungen erhoben. Für Schafe, Ziegen und Pferde wird dagegen das durchschnittliche Schlachtgewicht vom Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung berechnet bzw. vom Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft vorgegeben. Erhebungsmerkmale der Schlachtgewichtsstatistik sind das Gesamtschlachtgewicht und die Zahl der genannten Tiere nach Kategorien und Handelsklassen. Auf der Grundlage der vorgenannten Daten wird die Schlachtmenge, gegliedert nach Fleischarten, berechnet.

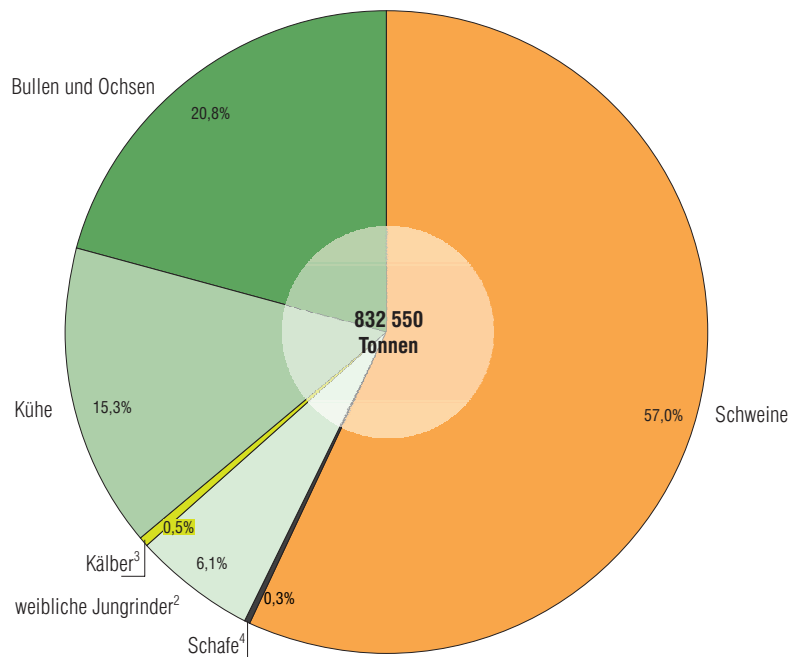
Die Ergebnisse des vorliegenden Berichtes wurden aus den jeweiligen Monatsergebnissen unter Einbeziehung von Nachmeldungen zusammengestellt. Abweichungen gegenüber der Summe der für 2004 in der Reihe der Statistischen Berichte C III 2 - m veröffentlichten Monatsergebnisse sind daher möglich.

Im vorliegenden Statistischen Bericht sind Schlachtungen von Geflügel nicht mit ausgewiesen. Sie werden im Statistischen Bericht C III 7 „Struktur der Legehennenhaltung und Eierzeugung sowie Brut und Schlachtungen von Geflügel in Bayern“ gesondert gebracht.

¹⁾ (FIHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 2003 (BGBl I S. 1242, 1585), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. November 2004 (BGBl I S. 2688, 3657).

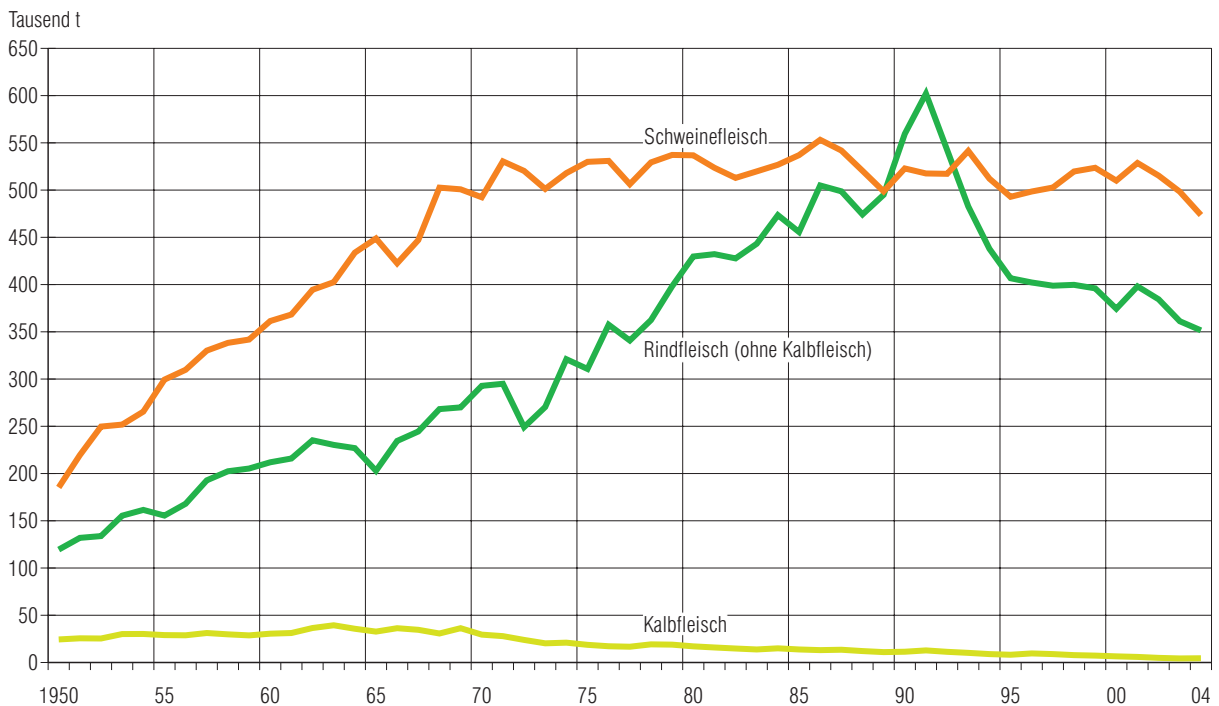
²⁾ Vierte Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung – 4.ViehFIGDV, in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juni 1994 (BGBl I S. 1302), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 1. August 2003 (BGBl I S. 1556).

Schlachtmenge¹ aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2004



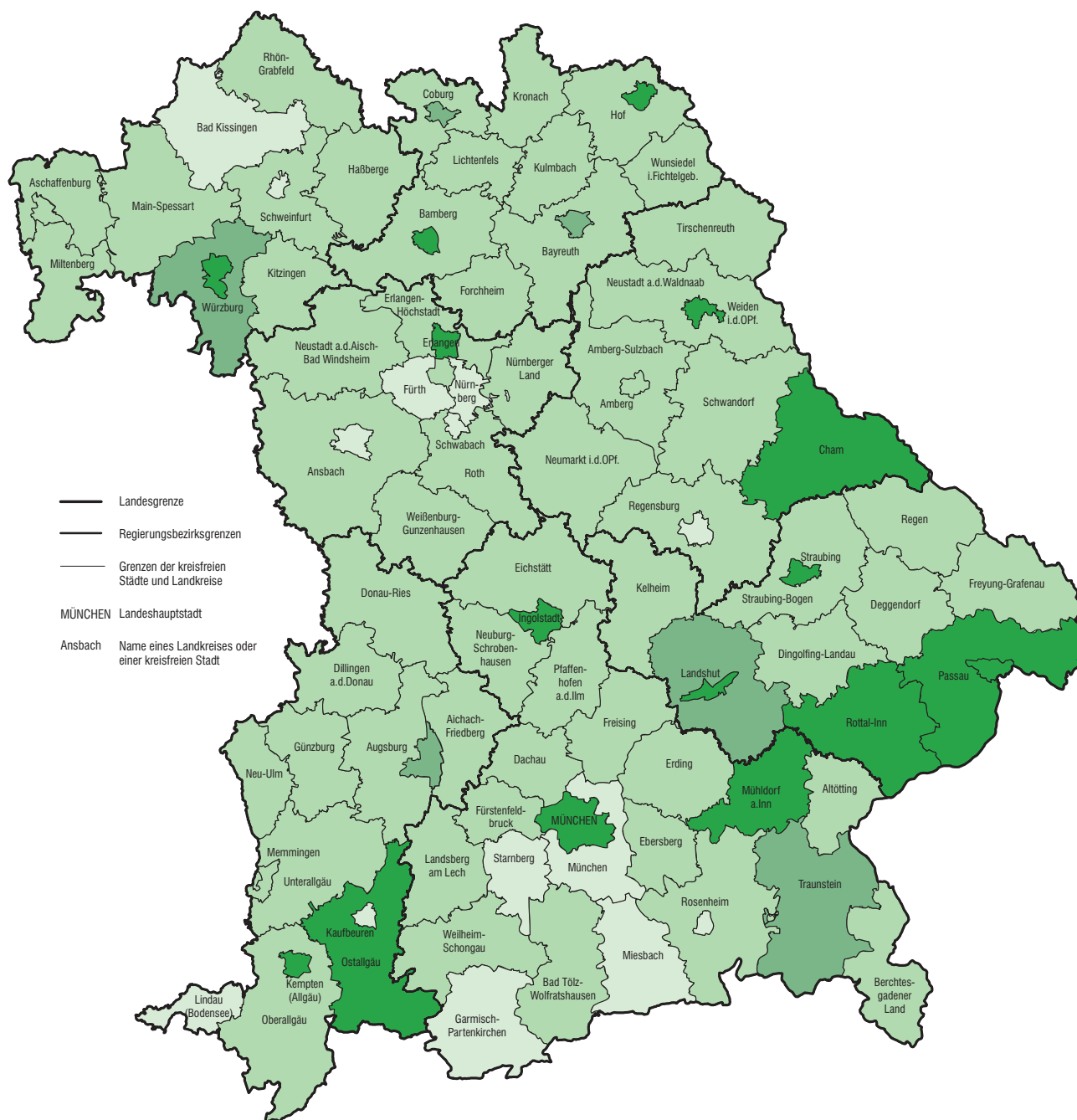
- 1 Gesamtschlachtmenge an Fleisch; Fleischanfall (einschl. Abschnittsfette, ohne Innereien).
- 2 Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.
- 3 In der Definition der derzeit gültigen Fassung der 4. Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz.
- 4 Einschl. Ziegen und Pferde.

Schlachtmenge¹ aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern von 1950 bis 2004



- 1 Gesamtschlachtmenge an Fleisch; Fleischanfall (einschl. Abschnittsfette, ohne Innereien).

**Schlachtmenge¹⁾ aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen
von Tieren in- und ausländischer Herkunft (ohne Geflügelfleisch)
in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2004**



1) Gesamtschlachtmenge an Fleisch; Fleischanfall (einschl. Abschnittsfette, ohne Innereien)

1. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer

Monat — Jahr	Insgesamt	davon		
		Rinder zusammen¹)	davon	
			Ochsen Ochsen	Bullen
	Anzahl			
Insgesamt				
Januar	513 307	86 757	1 136	33 621
Februar	486 779	78 565	1 236	32 555
März	582 126	98 374	1 752	42 001
April	496 910	82 624	1 244	36 123
Mai	478 053	70 678	1 283	32 819
Juni	547 102	88 235	1 131	39 874
Juli	493 817	78 869	1 104	35 378
August	506 547	80 183	1 207	35 018
September	519 335	85 788	1 356	37 838
Oktober	505 217	77 566	1 573	33 850
November	582 664	100 885	1 939	41 186
Dezember	581 334	103 973	2 414	44 871
Jahr 2004	6 293 191	1 032 497	17 375	445 134
Jahr 2003	6 553 473	1 056 933	15 674	446 520
Gewerbliche Schlachtungen				
Januar	490 679	84 855	1 043	33 034
Februar	466 211	76 694	1 136	32 011
März	564 159	96 189	1 581	41 308
April	482 826	81 041	1 135	35 625
Mai	467 384	69 296	1 210	32 351
Juni	536 454	86 850	1 029	39 414
Juli	484 475	77 792	1 050	35 025
August	497 908	79 041	1 081	34 660
September	510 557	84 590	1 291	37 377
Oktober	491 595	75 886	1 463	33 272
November	560 105	98 348	1 743	40 374
Dezember	559 020	101 333	2 191	44 005
Jahr 2004	6 111 373	1 011 915	15 953	438 456
Jahr 2003	6 351 578	1 034 736	14 307	439 369
Hausschlachtungen				
Januar	22 628	1 902	93	587
Februar	20 568	1 871	100	544
März	17 967	2 185	171	693
April	14 084	1 583	109	498
Mai	10 669	1 382	73	468
Juni	10 648	1 385	102	460
Juli	9 342	1 077	54	353
August	8 639	1 142	126	358
September	8 778	1 198	65	461
Oktober	13 622	1 680	110	578
November	22 559	2 537	196	812
Dezember	22 314	2 640	223	866
Jahr 2004	181 818	20 582	1 422	6 678
Jahr 2003	201 895	22 197	1 367	7 151

¹⁾ Ohne Kälber.- ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.- ³⁾ In der Definition der

Herkunft in Bayern 2004 nach Monaten

noch: davon											
noch: davon		Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde					
Kühe	weibl. Jungrinder ²⁾										
Anzahl											
Insgesamt											
38 053	13 947	3 044	416 818	6 384	168	136					
31 575	13 199	3 052	390 816	14 060	155	131					
37 236	17 385	4 364	469 396	9 457	375	160					
31 254	14 003	4 921	392 747	14 954	1 519	145					
24 570	12 006	3 487	394 376	8 778	574	160					
33 538	13 692	3 349	446 140	8 689	543	146					
29 923	12 464	2 973	402 936	8 427	498	114					
31 917	12 041	3 096	415 286	7 368	469	145					
33 406	13 188	3 353	420 617	8 936	493	148					
29 120	13 023	3 705	412 375	11 031	366	174					
39 846	17 914	3 943	466 899	10 450	308	179					
39 516	17 172	5 939	460 413	10 524	331	154					
399 954	170 034	45 226	5 088 819	119 058	5 799	1 792					
416 598	178 141	43 995	5 328 974	116 060	5 723	1 788					
Gewerbliche Schlachtungen											
37 661	13 117	2 673	397 878	5 036	106	131					
31 202	12 345	2 677	375 284	11 311	118	127					
36 903	16 397	3 951	455 649	8 002	212	156					
30 903	13 378	4 462	383 568	12 708	907	140					
24 324	11 411	3 133	386 897	7 572	331	155					
33 242	13 165	2 953	438 831	7 339	340	141					
29 695	12 022	2 683	396 482	7 058	352	108					
31 638	11 662	2 832	409 326	6 211	358	140					
33 152	12 770	3 075	414 966	7 445	344	137					
28 820	12 331	3 354	403 074	8 884	232	165					
39 443	16 788	3 534	450 128	7 745	172	178					
39 115	16 022	5 335	443 665	8 338	206	143					
396 098	161 408	40 662	4 955 748	97 649	3 678	1 721					
412 518	168 542	39 081	5 179 076	93 357	3 589	1 739					
Hausschlachtungen											
392	830	371	18 940	1 348	62	5					
373	854	375	15 532	2 749	37	4					
333	988	413	13 747	1 455	163	4					
351	625	459	9 179	2 246	612	5					
246	595	354	7 479	1 206	243	5					
296	527	396	7 309	1 350	203	5					
228	442	290	6 454	1 369	146	6					
279	379	264	5 960	1 157	111	5					
254	418	278	5 651	1 491	149	11					
300	692	351	9 301	2 147	134	9					
403	1 126	409	16 771	2 705	136	1					
401	1 150	604	16 748	2 186	125	11					
3 856	8 626	4 564	133 071	21 409	2 121	71					
4 080	9 599	4 914	149 898	22 703	2 134	49					

2. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und

Monat — Jahr	Insgesamt	davon		
		Rinder zusammen¹)	davon	
			Ochsen Ochsen	Bullen
Insgesamt				
Januar	69 517	29 732	368	12 899
Februar	64 246	27 010	396	12 438
März	78 377	33 953	573	15 962
April	65 944	28 454	410	13 656
Mai	61 496	24 231	407	12 352
Juni	72 064	30 208	371	15 026
Juli	64 252	26 778	352	13 312
August		26 929	389	13 118
September	68 398	28 935	442	14 211
Oktober	65 212	26 088	501	12 676
November	78 682	34 011	624	15 521
Dezember	78 998	35 164	750	16 765
Jahr 2004	832 550	351 493	5 583	167 936
Jahr 2003	866 731	361 235	5 036	169 904
Gewerbliche Schlachtungen				
Januar	67 033	29 100	338	12 674
Februar	62 081	26 392	364	12 230
März	76 294	33 226	517	15 699
April	64 461	27 927	374	13 468
Mai	60 279	23 774	384	12 176
Juni	70 855	29 748	338	14 853
Juli	63 244	26 424	335	13 179
August	64 394	26 556	348	12 984
September	67 415	28 538	421	14 038
Oktober	63 713	25 539	466	12 460
November	76 173	33 180	561	15 215
Dezember	76 462	34 298	681	16 440
Jahr 2004	812 404	344 702	5 127	165 416
Jahr 2003	844 340	353 880	4 597	167 182
Hausschlachtungen				
Januar	2 484	632	30	225
Februar	2 165	618	32	208
März	2 083	727	56	263
April	1 483	527	36	188
Mai	1 217	457	23	176
Juni	1 209	460	33	173
Juli	1 008	354	17	133
August	970	373	41	134
September	983	397	21	173
Oktober	1 499	549	35	216
November	2 509	831	63	306
Dezember	2 536	866	69	325
Jahr 2004	20 146	6 791	456	2 520
Jahr 2003	22 391	7 355	439	2 722

¹⁾ Ohne Kälber.- ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.- ³⁾ In der Definition der

ausländischer Herkunft in Bayern 2004 nach Monaten

noch: davon											
noch: davon		Kälber³)	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde					
Kühe	weibl. Jungrinder²)										
t											
Insgesamt											
12 252	4 214	300	39 324	123	3	36					
10 188	3 988	302	36 626	270	3	35					
12 150	5 268	440	43 749	186	7	42					
10 164	4 223	486	36 657	281	26	38					
7 870	3 602	356	36 689	168	10	42					
10 688	4 123	348	41 289	169	10	39					
9 390	3 724	322	36 947	166	9	30					
9 854	3 568	306	37 938	144	8	38					
10 357	3 925	341	38 900	174	9	39					
9 059	3 852	375	38 487	210	7	46					
12 536	5 330	400	44 012	206	6	47					
12 485	5 164	570	43 016	201	6	41					
126 993	50 981	4 546	473 634	2 298	104	473					
132 623	53 672	4 346	498 340	2 236	103	472					
Gewerbliche Schlachtungen											
12 126	3 963	263	37 538	97	2	35					
10 068	3 730	265	35 170	217	2	34					
12 041	4 969	398	42 468	157	4	41					
10 050	4 034	441	35 800	239	14	37					
7 791	3 423	320	35 993	145	6	41					
10 594	3 964	307	40 613	143	6	38					
9 318	3 592	291	36 355	139	6	28					
9 768	3 456	280	37 394	121	6	37					
10 278	3 801	313	38 377	145	6	35					
8 966	3 647	339	37 619	169	5	44					
12 409	4 995	358	42 431	153	4	47					
12 358	4 819	512	41 451	159	4	37					
125 767	48 393	4 087	461 209	1 884	65	454					
131 323	50 779	3 862	484 277	1 798	65	459					
Hausschlachtungen											
126	251	37	1 786	26	1	1					
120	258	37	1 456	53	1	1					
109	299	42	1 281	29	3	1					
114	189	45	857	42	12	1					
79	179	36	696	23	4	1					
94	159	41	676	26	4	1					
72	132	31	592	27	3	2					
86	112	26	544	23	2	1					
79	124	28	523	29	3	4					
93	205	36	868	41	2	2					
127	335	42	1 581	53	2	0					
127	345	58	1 565	42	2	4					
1 226	2 588	459	12 425	414	39	19					
1 300	2 893	484	14 063	438	38	13					

3. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer

Gebiet	Insgesamt	davon		
		Rinder zusammen¹)	davon	
			Ochsen	Bullen
	Anzahl			

Insgesamt

Oberbayern	1 391 038	274 943	7 571	123 615
Niederbayern	1 870 300	193 159	1 092	102 152
Oberpfalz	437 647	93 517	669	33 015
Oberfranken	754 140	85 492	527	27 224
Mittelfranken	584 665	88 387	557	39 434
Unterfranken	597 004	73 163	1 528	39 698
Schwaben	658 397	223 836	5 431	79 996
Bayern Jahr 2004	6 293 191	1 032 497	17 375	445 134
Bayern Jahr 2003	6 553 473	1 056 933	15 674	446 520

Gewerbliche Schlachtungen

Oberbayern	1 365 331	270 509	7 009	122 619
Niederbayern	1 846 923	189 898	953	100 812
Oberpfalz	411 364	91 050	506	32 113
Oberfranken	733 446	84 232	493	26 784
Mittelfranken	550 313	86 603	524	38 605
Unterfranken	573 645	71 588	1 470	39 055
Schwaben	630 351	218 035	4 998	78 468
Bayern Jahr 2004	6 111 373	1 011 915	15 953	438 456
Bayern Jahr 2003	6 351 578	1 034 736	14 307	439 369

Hausschlachtungen

Oberbayern	25 707	4 434	562	996
Niederbayern	23 377	3 261	139	1 340
Oberpfalz	26 283	2 467	163	902
Oberfranken	20 694	1 260	34	440
Mittelfranken	34 352	1 784	33	829
Unterfranken	23 359	1 575	58	643
Schwaben	28 046	5 801	433	1 528
Bayern Jahr 2004	181 818	20 582	1 422	6 678
Bayern Jahr 2003	201 895	22 197	1 367	7 151

¹⁾ Ohne Kälber.- ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.- ³⁾ In der Definition der

Herkunft in Bayern 2004 nach Regierungsbezirken

noch: davon		noch: davon				
Kühe	weibl. Jungrinder ²⁾	Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
Anzahl						

Insgesamt

93 386	50 371	12 994	1 067 025	33 937	1 885	254
58 542	31 373	6 446	1 655 933	13 381	371	1 010
41 528	18 305	2 114	333 245	8 315	276	180
43 434	14 307	4 457	656 416	6 827	836	112
34 435	13 961	4 100	469 330	21 898	880	70
22 003	9 934	4 545	505 365	13 215	614	102
106 626	31 783	10 570	401 505	21 485	937	64
399 954	170 034	45 226	5 088 819	119 058	5 799	1 792
416 598	178 141	43 995	5 328 974	116 060	5 723	1 788

Gewerbliche Schlachtungen

92 569	48 312	11 945	1 051 636	29 452	1 558	231
58 009	30 124	5 807	1 639 508	10 488	220	1 002
41 193	17 238	1 767	311 298	6 894	180	175
43 139	13 816	4 218	640 099	4 210	581	106
34 257	13 217	3 632	442 319	17 441	248	70
21 860	9 203	4 429	486 339	10 828	373	88
105 071	29 498	8 864	384 549	18 336	518	49
396 098	161 408	40 662	4 955 748	97 649	3 678	1 721
412 518	168 542	39 081	5 179 076	93 357	3 589	1 739

Hausschlachtungen

817	2 059	1 049	15 389	4 485	327	23
533	1 249	639	16 425	2 893	151	8
335	1 067	347	21 947	1 421	96	5
295	491	239	16 317	2 617	255	6
178	744	468	27 011	4 457	632	-
143	731	116	19 026	2 387	241	14
1 555	2 285	1 706	16 956	3 149	419	15
3 856	8 626	4 564	133 071	21 409	2 121	71
4 080	9 599	4 914	149 898	22 703	2 134	49

4. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon		
		Rinder zusammen ¹⁾	davon	
			Ochsen	Bullen
	t			

Insgesamt

Oberbayern	195 199	93 830	2 435	46 634
Niederbayern	222 181	66 884	351	38 531
Oberpfalz	62 797	31 352	215	12 458
Oberfranken	90 242	28 523	170	10 274
Mittelfranken	74 738	30 183	179	14 878
Unterfranken	73 223	25 436	489	14 980
Schwaben	114 170	75 285	1 744	30 181
Bayern Jahr 2004	832 550	351 493	5 583	167 936
Bayern Jahr 2003	866 731	361 235	5 036	169 904

Gewerbliche Schlachtungen

Oberbayern	192 123	92 395	2 254	46 258
Niederbayern	219 430	65 790	306	38 025
Oberpfalz	59 863	30 533	163	12 118
Oberfranken	88 219	28 104	159	10 108
Mittelfranken	71 467	29 580	169	14 565
Unterfranken	70 852	24 909	471	14 737
Schwaben	110 450	73 391	1 605	29 605
Bayern Jahr 2004	812 404	344 702	5 127	165 416
Bayern Jahr 2003	844 340	353 880	4 597	167 182

Hausschlachtungen

Oberbayern	3 076	1 435	181	376
Niederbayern	2 751	1 094	45	506
Oberpfalz	2 934	819	52	340
Oberfranken	2 023	419	11	166
Mittelfranken	3 271	603	10	313
Unterfranken	2 371	527	18	243
Schwaben	3 720	1 894	139	576
Bayern Jahr 2004	20 146	6 791	456	2 520
Bayern Jahr 2003	22 391	7 355	439	2 722

¹⁾ Ohne Kälber.- ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.- ³⁾ In der Definition der

ausländischer Herkunft in Bayern 2004 nach Regierungsbezirken

noch: davon						
noch: davon		Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
Kühe	weibl. Jungrinder ²⁾					
t						

Insgesamt

29 661	15 100	1 308	99 303	656	34	67
18 596	9 407	646	154 119	259	7	267
13 190	5 489	212	31 019	160	5	47
13 791	4 288	447	61 096	132	15	30
10 940	4 186	413	43 685	422	15	18
6 987	2 980	457	47 038	255	11	27
33 828	9 531	1 063	37 374	414	17	17
126 993	50 981	4 546	473 634	2 298	104	473
132 623	53 672	4 346	498 340	2 236	103	472

Gewerbliche Schlachtungen

29 401	14 482	1 202	97 867	569	28	61
18 427	9 032	582	152 587	203	4	265
13 084	5 169	177	28 969	133	3	46
13 696	4 141	423	59 572	81	10	28
10 883	3 963	366	41 162	336	4	18
6 941	2 760	445	45 260	209	7	23
33 335	8 846	892	35 792	353	9	13
125 767	48 393	4 087	461 209	1 884	65	454
131 323	50 779	3 862	484 277	1 798	65	459

Hausschlachtungen

260	618	106	1 436	87	6	6
169	375	64	1 532	56	3	2
106	320	35	2 050	27	2	1
95	147	24	1 524	51	5	2
57	223	47	2 523	86	11	-
46	220	12	1 778	46	4	4
493	685	171	1 582	61	8	4
1 226	2 588	459	12 425	414	39	19
1 300	2 893	484	14 063	438	38	13

5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Schl. Nr.	Gebiet	Insgesamt	davon		
			Rinder zusammen ¹⁾	davon	
				Ochsen	Bullen

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte

161	Ingolstadt	155 519	6 860	-	5 240
162	München	343 124	75 773	925	46 686
163	Rosenheim	19	8	-	3

Landkreise

171	Altötting	29 770	1 558	76	1 191
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	10 533	2 849	360	411
172	Berchtesgadener Land	9 257	1 341	185	272
174	Dachau	26 643	1 779	243	1 142
175	Ebersberg	23 563	2 447	568	968
176	Eichstätt	32 645	1 721	39	1 291
177	Erding	30 690	2 628	259	1 415
178	Freising	10 637	1 206	39	848
179	Fürstenfeldbruck	15 256	1 765	421	639
180	Garmisch-Partenkirchen	8 520	1 154	188	110
181	Landsberg a. Lech	13 410	1 231	118	449
182	Miesbach	3 020	1 088	140	128
183	Mühldorf a. Inn	522 477	125 292	1 544	51 195
184	München	2 948	618	60	362
185	Neuburg-Schrobenhausen ...	25 209	2 676	36	1 466
186	Pfaffenhofen a.d. Ilm	18 098	1 497	71	852
187	Rosenheim	22 287	4 516	659	934
188	Starnberg	4 908	686	56	341
189	Traunstein	55 565	30 009	816	6 221
190	Weilheim-Schongau	26 940	6 241	768	1 451
Oberbayern		1 391 038	274 943	7 571	123 615

¹⁾ Ohne Kälber.- ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.- ³⁾ In der Definition

ausländischer Herkunft in Bayern 2004 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon							Schl. Nr.
noch: davon		Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	
Kühe	weibl. Jungrinder ²⁾						
Anzahl							

Regierungsbezirk Oberbayern

1 209	411	546	145 872	2 241	-	-	161
20 191	7 971	-	267 351	-	-	-	162
-	5	1	8	2	-	-	163
37	254	992	26 604	604	12	-	171
848	1 230	1 308	5 180	1 144	24	28	173
197	687	321	6 338	1 165	92	-	172
68	326	435	23 750	551	67	61	174
181	730	1 074	18 092	1 878	72	-	175
93	298	448	27 034	3 401	41	-	176
156	798	568	26 541	874	79	-	177
141	178	268	8 026	1 107	30	-	178
156	549	536	11 392	1 547	16	-	179
219	637	480	5 091	1 702	92	1	180
195	469	304	10 712	998	156	9	181
427	393	492	713	646	74	7	182
48 359	24 194	1 448	393 703	1 898	127	9	183
28	168	133	1 144	1 045	8	-	184
569	605	492	19 136	2 750	155	-	185
167	407	435	14 338	1 684	33	111	186
1 146	1 777	1 142	12 412	3 797	420	-	187
72	217	286	3 545	292	99	-	188
17 850	5 122	713	21 634	3 132	54	23	189
1 077	2 945	572	18 409	1 479	234	5	190
93 386	50 371	12 994	1 067 025	33 937	1 885	254	

Noch: 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Schl. Nr.	Gebiet	Insgesamt	davon		
			Rinder zusammen ¹⁾	davon	
				Ochsen	Bullen

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte

261	Landshut	401 929	44 501	-	14 521
262	Passau	186 488	10 851	-	5 480
263	Straubing	185 972	613	-	272

Landkreise

271	Deggendorf	21 787	1 193	87	785
279	Dingolfing-Landau	12 396	789	11	543
272	Freyung-Grafenau	18 244	2 343	63	1 057
273	Kelheim	23 719	1 055	48	805
274	Landshut	127 780	5 489	58	4 266
275	Passau	489 717	25 467	101	19 888
276	Regen	44 555	3 675	136	2 110
277	Rottal-Inn	329 687	95 003	560	51 157
278	Straubing-Bogen	28 026	2 180	28	1 268
Niederbayern		1 870 300	193 159	1 092	102 152

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte

361	Amberg	40 735	3 610	21	2 220
362	Regensburg	-	-	-	-
363	Weiden i.d.OPf.	117 380	30 358	59	11 157

Landkreise

371	Amberg-Sulzbach	40 393	3 429	65	1 622
372	Cham	77 096	47 383	220	13 230
373	Neumarkt i.d.OPf.	41 878	1 355	125	714
374	Neustadt a.d.Waldnaab	28 066	1 582	39	723
375	Regensburg	21 989	1 015	21	611
376	Schwandorf	47 181	3 666	82	1 971
377	Tirschenreuth	22 929	1 119	37	767
Oberpfalz		437 647	93 517	669	33 015

¹⁾ Ohne Kälber.- ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.- ³⁾ In der Definition

ausländischer Herkunft in Bayern 2004 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon							Schl. Nr.
noch: davon		Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	
Kühe	weibl. Jungrinder ²⁾						
Anzahl							

Regierungsbezirk Niederbayern

22 731	7 249	779	356 649	-	-	-	261
4 013	1 358	615	173 750	994	-	278	262
250	91	19	182 270	3 061	-	9	263
85	236	329	19 202	536	33	494	271
36	199	209	11 109	256	33	-	279
331	892	679	14 757	407	48	10	272
45	157	332	21 074	1 130	58	70	273
219	946	618	119 425	2 237	11	-	274
3 033	2 445	674	462 794	726	44	12	275
591	838	950	39 117	633	47	133	276
26 885	16 401	788	231 320	2 518	58	-	277
323	561	454	24 466	883	39	4	278
58 542	31 373	6 446	1 655 933	13 381	371	1 010	

Regierungsbezirk Oberpfalz

500	869	211	36 398	516	-	-	361
-	-	-	-	-	-	-	362
14 240	4 902	39	86 966	17	-	-	363
949	793	417	33 645	2 830	56	16	371
24 753	9 180	474	29 080	147	8	4	372
81	435	280	39 162	1 052	29	-	373
288	532	156	25 844	431	53	-	374
62	321	227	19 571	999	51	126	375
593	1 020	212	41 175	2 076	51	1	376
62	253	98	21 404	247	28	33	377
41 528	18 305	2 114	333 245	8 315	276	180	

Noch: 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Schl. Nr.	Gebiet	Insgesamt	davon		
			Rinder zusammen ¹⁾	davon	
				Ochsen	Bullen

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte

461	Bamberg	193 187	31 616	97	10 468
462	Bayreuth	99 780	18 483	297	4 858
463	Coburg	70 618	22 947	-	3 867
464	Hof	215 560	4 123	32	2 782

Landkreise

471	Bamberg	16 536	469	6	305
472	Bayreuth	12 683	514	2	321
473	Coburg	14 192	298	1	222
474	Forchheim	11 305	259	4	114
475	Hof	13 379	1 143	1	641
476	Kronach	41 003	1 232	25	815
477	Kulmbach	30 247	2 332	13	1 445
478	Lichtenfels	18 035	446	12	337
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	17 615	1 630	37	1 049

Oberfranken	754 140	85 492	527	27 224
--------------------	----------------	---------------	------------	---------------

Regierungsbezirk Mittelfranken

Kreisfreie Städte

561	Ansbach	563	8	-	2
562	Erlangen	287 938	73 546	252	30 998
563	Fürth	43 830	4 722	63	2 576
564	Nürnberg	302	2	-	-
565	Schwabach	71	-	-	-

Landkreise

571	Ansbach	42 451	2 244	21	1 401
572	Erlangen-Höchstädt	15 154	422	-	203
573	Fürth	8 410	279	8	195
575	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsh. .	52 631	2 402	18	1 238
574	Nürnberger Land	68 077	1 759	83	908
576	Roth	20 813	1 103	58	598
577	Weißenburg-Gunzenhausen	44 425	1 900	54	1 315

Mittelfranken	584 665	88 387	557	39 434
----------------------	----------------	---------------	------------	---------------

¹⁾ Ohne Kälber.- ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.- ³⁾ In der Definition der

ausländischer Herkunft in Bayern 2004 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon							Schl. Nr.
noch: davon		Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	
Kühe	weibl. Jungrinder ²⁾						
Anzahl							

Regierungsbezirk Oberfranken

16 253	4 798	1 379	159 616	294	279	3	461
10 143	3 185	649	79 609	975	48	16	462
15 067	4 013	451	46 974	218	8	20	463
859	450	240	210 088	1 089	20	-	464

48	110	329	15 245	468	23	2	471
37	154	161	11 427	430	151	-	472
15	60	76	13 598	174	46	-	473
8	133	114	10 079	812	40	1	474
252	249	80	11 696	398	62	-	475
131	261	323	39 049	319	39	41	476
359	515	350	26 903	648	14	-	477
18	79	64	16 723	704	98	-	478
244	300	241	15 409	298	8	29	479
43 434	14 307	4 457	656 416	6 827	836	112	

Regierungsbezirk Mittelfranken

1	5	9	339	197	10	-	561
32 760	9 536	739	213 507	146	-	-	562
378	1 705	937	36 580	1 534	2	55	563
1	1	1	230	54	15	-	564
-	-	2	69	-	-	-	565

119	703	545	36 547	2 644	471	-	571
87	132	194	8 181	6 329	23	5	572
6	70	141	7 295	686	9	-	573
791	355	234	45 564	4 318	113	-	575
63	705	563	63 786	1 894	75	-	574
125	322	343	17 794	1 509	54	10	576
104	427	392	39 438	2 587	108	-	577
34 435	13 961	4 100	469 330	21 898	880	70	

Noch: 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Schl. Nr.	Gebiet	Insgesamt	davon		
			Rinder zusammen ¹⁾	davon	
				Ochsen	Bullen

Regierungsbezirk Unterfranken

Kreisfreie Städte

661	Aschaffenburg	42 282	2 917	116	2 028
662	Schweinfurt	-	-	-	-
663	Würzburg	250 560	47 821	222	25 165

Landkreise

671	Aschaffenburg	11 656	771	19	458
672	Bad Kissingen	7 187	440	44	241
674	Haßberge	29 296	542	4	317
675	Kitzingen	13 225	494	10	275
677	Main-Spessart	42 569	10 024	1 022	5 143
676	Miltenberg	23 979	2 174	7	1 560
673	Rhön-Grabfeld	47 639	1 906	51	1 482
678	Schweinfurt	23 392	666	4	381
679	Würzburg	105 219	5 408	29	2 648
Unterfranken		597 004	73 163	1 528	39 698

Regierungsbezirk Schwaben

Kreisfreie Städte

761	Augsburg	68 962	10 184	115	1 923
762	Kaufbeuren	4	-	-	-
763	Kempten (Allgäu)	162 561	42 845	1 886	5 105
764	Memmingen	16 672	1 257	32	176

Landkreise

771	Aichach-Friedberg	28 682	2 332	123	1 140
772	Augsburg	23 503	1 759	52	669
773	Dillingen a.d.Donau	35 813	2 453	7	1 698
779	Donau-Ries	59 572	3 757	56	2 430
774	Günzburg	26 863	2 343	63	1 003
776	Lindau (Bodensee)	5 513	561	22	111
775	Neu-Ulm	11 433	840	14	532
780	Oberallgäu	10 703	3 150	415	441
777	Ostallgäu	175 515	146 034	2 553	62 346
778	Unterallgäu	32 601	6 321	93	2 422
Schwaben		658 397	223 836	5 431	79 996

¹⁾ Ohne Kälber.- ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.- ³⁾ In der Definition der

ausländischer Herkunft in Bayern 2004 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon							Schl. Nr.
noch: davon		Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	
Kühe	weibl. Jungrinder ²⁾						
Anzahl							

Regierungsbezirk Unterfranken

97	676	92	39 269	3	-	1	661
-	-	-	-	-	-	-	662
17 281	5 153	300	202 437	2	-	-	663
78	216	57	7 729	2 990	97	12	671
16	139	14	6 379	346	8	-	672
57	164	78	28 223	327	126	-	674
28	181	87	12 125	442	77	-	675
2 459	1 400	2 445	28 327	1 639	134	-	677
140	467	202	15 751	5 813	14	25	676
88	285	133	45 031	460	107	2	673
49	232	663	21 183	786	32	62	678
1 710	1 021	474	98 911	407	19	-	679
22 003	9 934	4 545	505 365	13 215	614	102	

Regierungsbezirk Schwaben

5 920	2 226	536	58 242	-	-	-	761
-	-	1	3	-	-	-	762
28 455	7 399	2 784	115 599	1 316	17	-	763
8	1 041	687	14 576	147	5	-	764
279	790	393	21 570	4 342	45	-	771
452	586	535	20 240	897	72	-	772
260	488	390	31 443	1 435	92	-	773
481	790	663	52 146	2 890	97	19	779
245	1 032	277	23 343	826	74	-	774
184	244	326	3 909	621	96	-	776
34	260	103	9 136	1 302	52	-	775
1 170	1 124	1 030	5 694	605	224	-	780
66 760	14 375	1 651	26 164	1 514	114	38	777
2 378	1 428	1 194	19 440	5 590	49	7	778
106 626	31 783	10 570	401 505	21 485	937	64	

6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Schl. Nr.	Gebiet	Insgesamt	davon		
			Rinder zusammen ¹⁾	davon	
				Ochsen	Bullen

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte

161	Ingolstadt	16 166	2 485	-	1 977
162	München	51 594	26 721	297	17 614
163	Rosenheim	4	3	-	1

Landkreise

171	Altötting	3 147	561	25	449
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	1 553	909	116	155
172	Berchtesgadener Land	1 077	431	59	103
174	Dachau	2 910	629	78	431
175	Ebersberg	2 655	824	183	365
176	Eichstätt	3 247	618	13	487
177	Erding	3 452	906	83	534
178	Freising	1 226	430	13	320
179	Fürstenfeldbruck	1 735	591	136	241
180	Garmisch-Partenkirchen	919	362	61	41
181	Landsberg a. Lech	1 462	410	38	169
182	Miesbach	478	346	45	48
183	Mühldorf a. Inn	79 255	42 425	495	19 314
184	München	356	215	19	137
185	Neuburg-Schrobenhausen ...	2 813	927	12	553
186	Pfaffenhofen a.d. Ilm	1 960	519	23	321
187	Rosenheim	2 812	1 461	212	352
188	Starnberg	601	235	18	129
189	Traunstein	11 954	9 803	262	2 346
190	Weilheim-Schongau	3 823	2 019	247	547
Oberbayern		195 199	93 830	2 435	46 634

¹⁾ Ohne Kälber.- ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.- ³⁾ In der Definition

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2004 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon							Schl. Nr.
noch: davon		Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	
Kühe	weibl. Jungrinder ²⁾						
t							

Regierungsbezirk Oberbayern

385	123	55	13 582	43	-	-	161
6 420	2 388	-	24 873	-	-	-	162
-	1	0	1	0	-	-	163
12	76	100	2 474	12	0	-	171
269	369	131	482	22	0	7	173
63	206	32	590	23	2	1	172
22	98	44	2 210	11	1	16	174
58	219	108	1 685	36	1	-	175
29	89	45	2 517	65	1	-	176
50	239	57	2 470	17	1	-	177
45	53	27	747	21	1	-	178
50	165	54	1 060	30	0	-	179
69	191	48	474	33	2	0	180
62	141	31	997	19	3	2	181
135	118	50	66	13	1	2	182
15 360	7 255	145	36 642	37	2	2	183
9	50	13	107	20	0	-	184
181	181	50	1 781	53	3	-	185
53	122	44	1 335	33	1	29	186
364	533	115	1 155	72	8	1	187
23	65	29	330	6	2	-	188
5 660	1 535	72	2 012	61	1	6	189
342	883	58	1 713	29	4	1	190
29 661	15 100	1 308	99 303	656	34	67	

derzeit gültigen Fassung der Vierten Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung – 4. ViehFIGDV.

6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Schl. Nr.	Gebiet	Insgesamt	davon		
			Rinder zusammen ¹⁾	davon	
				Ochsen	Bullen

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte

261	Landshut	48 142	14 870	-	5 478
262	Passau	20 075	3 751	-	2 067
263	Straubing	17 234	208	-	102

Landkreise

271	Deggendorf	2 384	422	28	296
279	Dingolfing-Landau	1 340	280	4	205
272	Freyung-Grafenau	2 244	791	20	399
273	Kelheim	2 417	381	15	304
274	Landshut	13 205	1 981	19	1 609
275	Passau	52 392	9 231	32	7 502
276	Regen	5 061	1 278	44	796
277	Rottal-Inn	54 588	32 933	180	19 295
278	Straubing-Bogen	3 099	758	9	478
Niederbayern		222 181	66 884	351	38 531

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte

361	Amberg	4 685	1 265	7	837
362	Regensburg	-	-	-	-
363	Weiden i.d.OPf.	18 331	10 232	19	4 212

Landkreise

371	Amberg-Sulzbach	4 404	1 171	21	612
372	Cham	18 427	15 669	70	4 992
373	Neumarkt i.d.OPf.	4 162	466	40	269
374	Neustadt a.d.Waldnaab	2 966	536	13	273
375	Regensburg	2 252	353	7	231
376	Schwandorf	5 157	1 263	26	743
377	Tirschenreuth	2 413	397	12	289
Oberpfalz		62 797	31 352	215	12 458

¹⁾ Ohne Kälber.- ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.- ³⁾ In der Definition

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2004 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon							Schl. Nr.
noch: davon		Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	
Kühe	weibl. Jungrinder ²⁾						
t							

Regierungsbezirk Niederbayern

7 220	2 173	78	33 193	-	-	-	261
1 277	407	62	16 170	19	-	74	262
79	27	2	16 963	60	-	2	263
27	71	33	1 787	10	1	131	271
11	60	21	1 034	5	1	-	279
105	267	68	1 373	8	1	3	272
14	47	33	1 961	22	1	18	273
70	284	62	11 118	43	0	-	274
963	733	67	43 076	14	1	3	275
188	251	95	3 640	12	1	35	276
8 540	4 919	80	21 527	49	-	-	277
102	168	45	2 277	17	1	1	278
18 596	9 407	646	154 119	259	7	267	

Regierungsbezirk Oberpfalz

160	261	21	3 389	10	-	-	361
-	-	-	-	-	-	-	362
4 530	1 471	4	8 094	0	-	-	363
301	238	42	3 131	55	1	4	371
7 854	2 751	47	2 706	3	0	1	372
26	131	28	3 647	20	-	-	373
91	159	16	2 405	8	1	-	374
20	96	23	1 823	19	1	33	375
188	306	21	3 831	40	1	0	376
20	76	10	1 993	5	1	9	377
13 190	5 489	212	31 019	160	5	47	

Noch: 6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Schl. Nr.	Gebiet	Insgesamt	davon		
			Rinder zusammen ¹⁾	davon	
				Ochsen	Bullen
		t			

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte

461	Bamberg	25 595	10 585	31	3 951
462	Bayreuth	13 600	6 103	97	1 833
463	Coburg	11 867	7 440	-	1 459
464	Hof	21 061	1 468	10	1 050

Landkreise

471	Bamberg	1 628	165	2	115
472	Bayreuth	1 271	180	1	121
473	Coburg	1 385	107	0	84
474	Forchheim	1 053	87	1	43
475	Hof	1 504	398	0	242
476	Kronach	4 120	436	8	308
477	Kulmbach	3 370	818	4	545
478	Lichtenfels	1 741	161	4	127
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	2 047	575	12	396

Oberfranken	90 242	28 523	170	10 274
--------------------	---------------	---------------	------------	---------------

Regierungsbezirk Mittelfranken

Kreisfreie Städte

561	Ansbach	39	3	-	1
562	Erlangen	44 992	25 042	80	11 694
563	Fürth	5 167	1 623	20	972
564	Nürnberg	24	1	-	-
565	Schwabach	7	-	-	-

Landkreise

571	Ansbach	4 302	784	7	528
572	Erlangen-Höchstädt	1 049	144	-	77
573	Fürth	806	99	3	74
575	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsh.	5 178	830	6	467
574	Nürnberger Land	6 632	601	27	343
576	Roth	2 105	381	19	226
577	Weißenburg-Gunzenhausen	4 437	675	17	496

Mittelfranken	74 738	30 183	179	14 878
----------------------	---------------	---------------	------------	---------------

¹⁾ Ohne Kälber.- ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.- ³⁾ In der Definition der

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2004 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon							Schl. Nr.
noch: davon		Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	
Kühe	weibl. Jungrinder ²⁾						
t							

Regierungsbezirk Oberfranken

5 163	1 439	139	14 861	6	5	1	461
3 220	954	66	7 408	19	1	4	462
4 779	1 202	45	4 371	4	0	5	463
273	135	24	19 547	20	0	-	464
15	33	33	1 420	9	0	1	471
12	46	16	1 064	8	3	-	472
5	18	8	1 266	3	1	-	473
3	40	11	939	16	1	0	474
81	75	8	1 089	8	1	-	475
42	78	32	3 634	6	1	12	476
114	154	35	2 504	13	0	-	477
6	24	6	1 559	14	2	-	478
78	90	24	1 434	6	0	7	479
13 791	4 288	447	61 096	132	15	30	

Regierungsbezirk Mittelfranken

0	1	1	32	4	0	-	561
10 408	2 860	75	19 872	3	-	-	562
120	511	94	3 405	30	0	14	563
0	0	0	22	1	0	-	564
-	-	0	6	-	-	-	565
38	211	55	3 404	51	8	-	571
28	40	19	762	122	1	1	572
2	21	14	679	13	0	-	573
251	106	23	4 239	83	2	-	575
20	211	57	5 936	36	1	-	574
40	97	35	1 657	29	1	3	576
33	128	40	3 671	50	2	-	577
10 940	4 186	413	43 685	422	15	18	

Noch: 6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Schl. Nr.	Gebiet	Insgesamt	davon		
			Rinder zusammen ¹⁾	davon	
				Ochsen	Bullen
		t			

Regierungsbezirk Unterfranken

Kreisfreie Städte

661	Aschaffenburg	4 701	1 036	37	766
662	Schweinfurt	-	-	-	-
663	Würzburg	35 468	16 602	72	9 496

Landkreise

671	Aschaffenburg	1 057	269	6	173
672	Bad Kissingen	754	150	13	91
674	Haßberge	2 831	188	1	120
675	Kitzingen	1 319	170	3	104
677	Main-Spessart	6 384	3 469	329	1 939
676	Miltenberg	2 381	775	2	588
673	Rhön-Grabfeld	4 906	689	16	560
678	Schweinfurt	2 302	230	1	144
679	Würzburg	11 120	1 858	9	999

Unterfranken	73 223	25 436	489	14 980
---------------------	---------------	---------------	------------	---------------

Regierungsbezirk Schwaben

Kreisfreie Städte

761	Augsburg	8 791	3 314	37	726
762	Kaufbeuren	0	-	-	-
763	Kempten (Allgäu)	24 850	13 784	607	1 925
764	Memmingen	1 819	391	10	66

Landkreise

771	Aichach-Friedberg	2 925	794	39	430
772	Augsburg	2 544	588	17	252
773	Dillingen a.d.Donau	3 867	872	2	641
779	Donau-Ries	6 309	1 324	18	917
774	Günzburg	3 004	786	20	378
776	Lindau (Bodensee)	591	180	7	42
775	Neu-Ulm	1 181	294	4	201
780	Oberallgäu	1 658	1 008	133	166
777	Ostallgäu	52 464	49 824	820	23 523
778	Unterallgäu	4 167	2 126	30	914

Schwaben	114 170	75 285	1 744	30 181
-----------------	----------------	---------------	--------------	---------------

¹⁾ Ohne Kälber.- ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.- ³⁾ In der Definition der

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2004 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon							Schl. Nr.					
noch: davon		Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde						
Kühe	weibl. Jungrinder ²⁾											
t												

Regierungsbezirk Unterfranken

31	203	9	3 655	0	-	0	661
-	-	-	-	-	-	-	662
5 487	1 545	30	18 837	0	-	-	663
25	65	6	720	58	2	3	671
5	42	1	595	7	1	-	672
18	49	8	2 626	6	2	-	674
9	54	9	1 130	9	1	-	675
780	420	246	2 637	32	2	-	677
45	140	20	1 466	111	0	7	676
28	86	13	4 192	9	2	1	673
16	70	67	1 973	15	1	16	678
543	306	48	9 207	8	0	-	679
6 987	2 980	457	47 038	255	11	27	

Regierungsbezirk Schwaben

1 884	667	54	5 423	-	-	-	761
-	-	0	0	-	-	-	762
9 032	2 220	279	10 759	25	0	-	763
3	312	69	1 356	3	0	-	764
88	237	40	2 007	84	1	-	771
143	176	54	1 884	17	1	-	772
83	146	39	2 927	28	2	-	773
152	237	67	4 856	56	2	5	779
78	309	28	2 173	16	1	-	774
58	73	33	364	12	2	-	776
11	78	10	851	25	1	-	775
372	337	104	530	12	4	-	780
21 169	4 311	166	2 434	29	2	10	777
755	428	120	1 810	107	1	2	778
33 828	9 531	1 063	37 374	414	17	17	

7. Durchschnittliche Schlachtgewichte bei gewerblich geschlachteten Tieren inländischer Herkunft in Bayern 2004 nach Monaten

Monat	Insgesamt	davon									
		Rinder zusammen¹)	davon				Kälber³)	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
			Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Jungrinder²)					
	kg										
Januar	X	342,9	323,4	383,7	322,0	302,1	98,5	94,3	19,2	18,0	264,0
Februar	X	344,1	320,2	382,1	322,7	302,1	99,1	93,7	19,2	18,0	264,0
März	X	345,4	327,3	380,0	326,3	303,0	100,8	93,2	19,7	18,0	264,0
April	X	344,6	329,5	378,1	325,2	301,6	98,9	93,3	18,8	18,0	264,0
Mai	X	343,1	317,6	376,4	320,3	300,0	102,0	93,0	19,2	18,0	264,0
Juni	X	342,5	327,7	376,8	318,7	301,2	103,9	92,5	19,5	18,0	264,0
Juli	X	339,7	319,0	376,3	313,8	298,8	108,4	91,7	19,7	18,0	264,0
August	X	336,0	322,6	374,6	308,7	296,3	99,0	91,4	19,5	18,0	264,0
September	X	337,4	326,2	375,6	310,0	297,6	101,6	92,5	19,5	18,0	264,0
Oktober	X	336,5	318,5	374,5	311,1	295,8	101,2	93,3	19,0	18,0	264,0
November	X	337,4	321,8	376,8	314,6	297,5	101,5	94,3	19,7	18,0	264,0
Dezember	X	338,5	311,3	373,6	315,9	300,7	95,9	93,4	19,1	18,0	264,0
Jahr 2004	X	339,9	322,1	377,4	317,4	299,7	100,9	93,1	19,3	18,0	264,0
Jahr 2003	X	341,1	321,4	380,5	318,2	301,2	98,9	93,5	19,3	18,0	264,0

¹⁾ Ohne Kälber.- ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.- ³⁾ In der Definition der derzeit gültigen Fassung der Vierten Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung – 4. ViehFIGDV.